

## Rohre und Schachtbauwerke aus Beton und Stahlbeton

Das InformationsZentrum Beton veranstaltet in Leipzig und Hamburg Fachtagungen zum Kanal-, Leitungs-, und Schachtbau in der Betonbauweise.

(Hannover, 1. Juni 2017) – In Deutschland sind über 96 Prozent der Gesamtbevölkerung an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Mehr als 570.000 Kilometer lang ist das Kanalnetz, das von den Kommunen in den letzten 140 Jahren unterirdisch verlegt wurde. Ein Fünftel aller Kanäle weist jedoch Schäden auf, die kurz- oder mittelfristig saniert werden müssen, da sie sonst eine wachsende Bedrohung für Boden und Grundwasser darstellen.

Um künftigen Generationen ein noch sanierungsfähiges Kanalnetz zu hinterlassen, sind nachhaltige Lösungen gefragt. Widerstandsfähige Baustoffe bilden hierfür die Grundlage, ebenso wie sachgerechte Konstruktionen und sorgfältige Verlegung. Rohre und Schachtbauwerke für Abwasserkanäle und -leitungen



Foto: FBS e.V.

müssen bei der Bauausführung und während des Betriebes über Jahrzehnte verschiedensten mechanischen, dynamischen, physikalischen, chemischen und biochemischen Beanspruchungen widerstehen. Beton und Stahlbeton sind hier oftmals der Baustoff der Wahl, da sie auch dem Wunsch der Städte und Kommunen nach nachhaltigen und gleichzeitig wirtschaftlichen Lösungen gerecht werden. Rohre und Schächte aus Beton und Stahlbeton sind nicht nur dauerhaft und langlebig, sie berücksichtigen auch ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit, wie den Schutz der Natur und des Menschen.

Auch in der dezentralen Abwasserversorgung kommt Beton, z.B. bei Kleinkläranlagen, erfolgreich zum Einsatz. Hier sind es neben den bereits genannten Vorteilen u.a. die Überfahrbarkeit und die Auftriebssicherheit der Behälter, die gegenüber anderen Bauweisen hervorstechen.

Ein Teil der Schäden am Kanalnetz ist neben altersbedingtem Verschleiß vor allem auf Fehler beim Neubau oder der Sanierung zurückzuführen. Um die Anwendung der verschiedenen Produkte richtig zu beurteilen und die Dauerhaftigkeit unter diversen Nutzungsbedingungen zu gewährleisten, ist es deshalb unerlässlich, die technischen Regeln für Planung, Bau und Betrieb von Entwässerungssystemen und Abwasseranlagen zu kennen und anwenden zu können.

Im Rahmen der Fachtagungsreihe „**Rohre und Schachtbauwerke – Moderner Kanalbau mit Beton und Stahlbeton**“ erläutern kompetente Referenten die aktuellen Regelungen für Kanäle und Schachtbauwerke und geben Hinweise für Planung, Ausschreibung und Bauausführung. Es werden die beton-

technologischen Anforderungen erläutert sowie ein Einblick in die Kennzeichnung, Prüfung und Produktdeklaration von Rohren und Schächten gegeben. Darüber hinaus werden zukunftsweisende Entwicklungen vorgestellt, wie beispielsweise Infrastrukturkanäle.

Gemeinsam mit der Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e.V. (FBS), dem Verband Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V. (VFB Nord) und dem Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V. führt das InformationsZentrum Beton die Fachtagung **am 9. November in Leipzig und am 16. November in Hamburg** in der Zeit von 9 bis 15 Uhr durch.

Die Veranstaltung richtet sich an öffentliche und private Auftraggeber, Planer, Ingenieure und ausführende Unternehmen im Tief- und Kanalbau sowie Hersteller von Rohren und Schächten aus Beton.

#### **Teilnahme/Anmeldung:**

Die Teilnahme kostet 129,- Euro (inkl. 19% MwSt.).

Weitere Informationen zur Veranstaltung, das Programm und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie unter: [www.beton.org](http://www.beton.org) -> Aktuell -> Veranstaltungen.

#### **Orte und Termine:**

Leipzig (H4 Hotel Leipzig, Schongauer Straße 39, 04329 Leipzig), 9. November 2017

Hamburg (Leonardo Hotel Hamburg-Stillhorn, Stillhorner Weg 40, 21109 Hamburg), 16. November 2017

#### **Ausstellung:**

Begleitend zum Vortragsprogramm ist eine Fachausstellung geplant. Interessierte Firmen melden sich bitte beim Veranstalter.

#### **Ansprechpartner für weitere Informationen:**

Anja Burger

InformationsZentrum Beton GmbH

Hannoversche Straße 21

31319 Sehnde

Tel.: (0341) 6 02 27 94

Fax: (0341) 6 02 27 96

E-mail: [anja.burger@beton.org](mailto:anja.burger@beton.org)

Text, Bilder und Programm zum Downloaden für Journalisten unter: <http://www.beton.org/Presse>